

Einbruch in Spielhalle am Haldenweg – Automaten aufgebrochen und Bargeld entwendet

In der Nacht zu Dienstag haben unbekannte Täter zwischen 3 Uhr und 4 Uhr zwei Fenster zu einer Spielhalle am Haldenweg aufgehebelt und gelangten dadurch ins Gebäude. Hier brachen sie mehrere Geldspielautomaten auf und durchsuchten den Kassenbereich. Nach ersten Feststellungen entwendeten die Täter eine noch nicht bekannte Summe an Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zeugen gesucht: Unbekannte setzten Altkleidercontainer an der Sugambrerstraße in Brand

In der Samstagabend haben unbekannte Täter einen an der Sugambrerstraße aufgestellten Altkleidercontainer in Brand gesteckt. Das gegen 21.20 Uhr entdeckte Feuer wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Der Container wurde erheblich beschädigt. Ein danebenstehender Altkleidercontainer musste aufgeflex und der Inhalt abgekühlt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Kind außer Lebensgefahr: 31-Jähriger soll die Whiskyflasche aus dem Partызug geworfen haben

Die Polizei hat jetzt, nachdem am Freitag am Kamener Bahnhof ein zweijähriges Kind von eine Flasche am Kopf getroffen und lebensgefährlich verletzt worden war, einen 31-jährigen Mann aus Moers als Tatverdächtigen ermittelt. Das haben laut Polizei Zeugenaussagen ergeben.

Der Zug, der am Freitag unterwegs nach Norderney war, fuhr am gestrigen Sonntag zurück nach Köln. Zuständige Ermittler der Dortmunder Polizei stiegen am Nachmittag hinzu und suchten erneut einen möglichen Verantwortlichen und Zeugen des Vorfalls. Bereits am Freitag war der Zug auf der Hinfahrt in Greven angehalten worden. Polizeibeamte hatten dabei die Personalien der Fahrgäste festgestellt.

Im Zuge der gestrigen Ermittlungen gab es erste Zeugenhinweise. Im weiteren Verlauf gab ein 31-Jähriger aus Moers an, der Verantwortliche zu sein. Demnach stand die Flasche in einem Zugabteil nahe am Fenster und flog hinaus, als er an einem danebenliegenden Koffer hantierte.

Der Zustand des Kindes ist weiterhin stabil. Es befindet sich im Krankenhaus. Die weiteren Ermittlungen dauern an. Auch ein Gutachter wurde hinzugezogen, um den angegebenen Ablauf zu

überprüfen.

Außenspiegel von mehreren geparkten Fahrzeugen in Oberaden entwendet – Täter entkommt unerkannt

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ist es in mindestens drei Fällen in Oberaden zu Diebstahlsdelikten an geparkten Fahrzeugen gekommen. Der oder die unbekanntes Täter entwendeten an den Fahrzeugen Außenspiegel. Die Taten betreffen die Bereiche Im Sundern und Hünenpad. Weitere Taten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Sachdienliche Hinweise zu möglichen verdächtigen Beobachtungen in diesem Zusammenhang nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder unter der Rufnummer 02303-921-0 entgegen. /Tu.

Auffahrunfall auf der Landwehrstraße mit mehreren Verletzten

Am Donnerstagnachmittag befuhr um 17:20 Uhr befuhr eine 54 jährige Frau aus Bergkamen mit einem grauen Opel Astra die

Landwehrstraße in Fahrtrichtung Osten. Kurz vor der Einmündung Auf der Alm ereignete sich aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens ein Rückstau. Deshalb bremste eine 33-jährige Frau aus Bergkamen ihren silberfarbenen Ford Focus ab. Sie befand sich zu diesem Zeitpunkt vor dem Opel.

Der Ford war insgesamt mit vier Personen besetzt, darunter zwei Kinder. Die Opel FahrerIn bemerkte das Abbremsen zu spät und fuhr auf den vor sich befindlichen Ford auf. Durch die Kollision wurden beide FahrerInnen leicht verletzt. Ebenso ein 35 jähriger Beifahrer des Ford. Die beiden Kinder blieben unverletzt. Alle drei verletzten Personen wurden zwecks weiterer Untersuchungen in umliegenden Krankenhäuser gebracht. Die Fahrzeuge konnten versetzt werden. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von einigen hundert Euro. /Tu.

17-jähriger Fahrer eines Kleinkraftrads bei Unfall auf der Goekenheide schwer verletzt

Am Dienstag fuhr eine 22-jährige Bergkamenerin gegen 18.30 Uhr auf der Goekenheide aus Richtung Lünener Straße kommend. Als sie nach links in die Straße Am Hauptfriedhof abbog, übersah sie einen auf dieser Straße fahrenden 17-jährigen Bergkamener Kleinkraftradfahrer.

Bei dem Zusammenstoß wurde der 17-Jährige schwer verletzt und anschließend zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8 000 Euro.

Im Einsatz war neben anderen Rettungskräften auch die Einheit Weddinghofen der Freiwilligen Feuerwehr. Sie streute auslaufende Betriebsstoffe ab und leuchtete die Unfallstelle für die Unfallaufnahme aus.

127 statt 70 km/h: Polizei erwischt Raser auf dem Westenhellweg

Unrühmlicher Spitzenreiter: Die Kreispolizei Unna hat bei routinemäßigen Geschwindigkeitskontrollen in Bergkamen-Heil am Montag einen Autofahrer erwischt, der mit 127 km/h statt der vorgeschriebenen 70 Stundenkilometer auf dem Westenhellweg in Richtung Lünen unterwegs war.

240 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein einmonatiges Fahrverbot kommen nun auf den Raser zu.

In Rechtskurve in den Gegenverkehr geraten: 37-jährige Bergkamenerin lebensgefährlich verletzt

Lebensgefährlich verletzt wurde am Dienstagmorgen eine 37-jährige Bergkamenerin, die mit ihrem PKW gegen 6.55 Uhr die

Dortmunder Straße in Unna in Richtung Dortmund befuhr. Nachdem sie den Afferder Weg passiert hatte, geriet sie aus bisher nicht geklärter Ursache in einer leichten Rechtskurve in den Gegenverkehr und prallte hier mit einem entgegenkommenden Bus zusammen.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der PKW zurück auf die rechte Fahrbahnseite geschleudert und blieb im Straßengraben liegen. Die Fahrerin war im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Sie erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Der 72-jährige Busfahrer aus Unna wurde vorsorglich zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Es entstand ein Sachschaden von etwa 25 000 Euro. Die Dortmunder Straße musste bis gegen 9.40 Uhr gesperrt werden.

Polizei warnt zu Halloween: Kleine Streiche enden schnell als Sachbeschädigung

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November ist es wieder soweit, Kinder und Jugendliche ziehen von Haus zu Haus und fordern „Süßes oder Saures!“. Wer nichts Süßes für die verkleideten Gestalten parat hat, der staunt am nächsten Morgen oft nicht schlecht. Denn dann wurde durch einen „Streich“ das umgesetzt, was der originale englische Spruch „trick or treat“ bedeutet: Wer nichts Süßes gibt, dem wird ein fieser Streich gespielt.

Aus den oft nicht böse gemeinten Streichen wird jedoch allzu

oft eine ungewollte Sachbeschädigung. Wer Glibber-Schleim in den Briefkasten gießt oder Rasierschaum auf Türklinken und an Hauswände sprüht, der ist sich meist den möglichen Folgen nicht bewusst.

„Wer zu Halloween mit Zahnpasta das Auto der Nachbarn beschmiert und dabei beschädigt, der muss mit einer Strafe rechnen, auch wenn es nur als Scherz geplant war.“, sagt Harald Schmidt, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Und bei einer ‚Gemeinschädlichen Sachbeschädigung‘ muss sogar mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe gerechnet werden.“, erklärt Schmidt. Darunter fallen zum Beispiel Vandalismus an Parkbänken oder das Demolieren von Haltestellenhäuschen.

Auch wer nur mit dabei ist, bei einer abendlichen Tour durch die Halloween-Nacht und persönlich nichts beschädigt hat, kann unter Umständen wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung haftbar gemacht werden. Das bedeutet in jedem Fall eine Geldstrafe für alle Beteiligten, hinzu kommt noch die Summe der Schadenswiedergutmachung. Zu Halloween also besser die gesamte Energie und Kreativität in die Kostüme und die Dekoration stecken und nicht in Streiche! Sonst wird aus dem als Spaß gedachten Scherz schnell eine bittere Erfahrung. Sollten Sie Zeuge oder Opfer einer solchen Straftat werden, scheuen Sie sich bitte nicht, den Notruf 110 zu wählen.

**Schwarzer VW-Bulli vom
Pendlerparkplatz an der A2**

gestohlen

Am Montag wurde in der Zeit zwischen 6.30 Uhr und 10.45 Uhr ein schwarzer VW Bulli vom Pendlerparkplatz an der Lünener Straße entwendet. An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-BD 113 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des PKW machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in eine Heizungsfirma an der Kampstraße: Geldkassette gestohlen

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Täter ein Fenster zu einer Heizungsfirma an der Kampstraße in Weddinghofen aufgehebelt und sich so Zutritt zum Gebäude verschafft. Hier brachen sie einen Schrank auf und entwendeten eine Geldkassette.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.